

Zum Nachdenken über die Predigt am 15.09.

Jesus spricht: „Wer mich sieht, der sieht den Vater.“
(Johannes 12,45)

An welcher Stelle hast du gerade Fragen an Gott, darüber wie er ist und wie er mit dir umgeht? Begegnet Jesus im Neuen Testament Menschen mit denselben Fragen? Was sagt Jesus zu diesen Menschen? Wie verhält er sich ihnen gegenüber? Was lernst du dabei über Gottes Charakter? Was sagt Jesus zu dir heute?

„Jesus ist das Bild des unsichtbaren Gottes.“ (Kolosser 1,15)

Mach dir noch einmal die 4 falschen Gottesbilder aus der Predigt bewusst. Auf welches dieser Bilder fällst du am ehesten rein? Inwieweit widerspricht Jesus' Verhalten mit Menschen diesen 4 Gottesbildern? An welcher Stelle korrigiert Jesus eventuell dein Bild von Gott?

„Der Sohn spiegelt die Herrlichkeit Gottes wider und alles an ihm ist ein Ausdruck des Wesens Gottes.“ (Hebräer 1,3)

In der letzten Predigt hieß es: „Gott ist immer da und immer am Werk.“ Was bedeutet das für dein Leben, wenn du dir bewusst machst: „Dieser Gott, der immer da und immer am Werk ist, der ist genauso wie Jesus“?

